



**NIEDERSCHRIFT über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 25.02.2019
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, Martin Kaufmann, Stefan Muxel, Armin Kleber, Silvia Fetz, DI Paul Steurer, Mag. Markus Beer, DI Richard Dür, Martin Muxel, Ersatzmitglieder: Lukas Rüf, Johannes Beer

Entschuldigt: Peter Gridling, Mag^a. Jutta Frick, Ersatzmitglieder: Florian Rüscher, Christian Moosbrugger, Daniel Muxel, Hansjörg Felder (nicht erreicht), Johannes Rietzler (nicht erreicht)

Zuhörer: -

Gast: DI Michael Gasser

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.01.2019
- 3) Berichte
- 4) Vergabe Leitungsbau Kanal und Tagwasser und Gemeinde Reuthe Straßenbau Vorderreuthe/Herburg
- 5) Umwidmung von Amtswegen der GST 712/2, 712/4 und 712/6 von BM in BB-I mit Zonierung – kein Wohngebiet
- 6) Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest. Weiters begrüßt sie DI Michael Gasser, welchen sie als Auskunftsperson zu Tagesordnungspunkt 4) eingeladen hat.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.01.2019

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 28.01.2019 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Es werden keine inhaltlichen Einwendungen und Ergänzungen zur Niederschrift vom 28.01.2019 bekanntgegeben.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2019.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Veranstaltungen

- 02.02. SV Reuthe, Vereinsrennen
- 08.02. 50 Jahre BORG Egg
- 09.02. Kaffeekränze „Meor Rüthingar Froa“
- 17.02. VSV Kinder Schirennen am Baienberg
- 22.02. MOHI Kaffeekränze

Sitzungen

- 08.02. WITUS Bürgermeister-Sitzung
- 08.02. Bewerberrunde Sozialzentrum – neue Geschäftsführung
- 16.02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Reuthe, neuer Kommandant Wolfgang Baurenhas, Vize-Kommandant Rene Moosbrugger, Kassierin Selina Metzler, Schriftführerin Nicole Metzler

Sonstiges

- Voranschlag 2019 – keine Einwände der Landesregierung
- Gemeindeinformatik – Betrugsfall

Johannes Beer gratuliert Vize-Bgm. Michael Kaufmann zum 2. Rang beim Zimmererschirennen.

4. Vergabe Leitungsbau Kanal und Tagwasser und Gemeinde Reuthe Straßenbau Vorderreuthe/Herburg

Die Vorsitzende übergibt das Wort an DI Michael Gasser. Dieser erläutert das Gesamtprojekt und die bereits erfolgten Vergaben in den verschiedenen Bauabschnitten. Weiters erklärt er den Kostenvergleich, die Angebotseröffnungsliste Baumeister/Leitungsbau, die erfolgte Angebotsprüfung sowie die rechnerische und formale Prüfung.

Der Vergabevorschlag inkl. Straßenbaumaßnahmen beträgt € 345.462,04. Auf Nachfrage der Gemeindevertretung bestätigt DI Michael Gasser, dass geprüft wurde, ob es einen Bietersturz gibt, wenn die Straßenbaumaßnahmen ausgenommen werden. Das ist laut DI Michael Gasser nicht der Fall. DI Michael Gasser übermittelt den detaillierten Preisspiegel zur Bestätigung und Ergänzung des Protokolles.

Da die Kosten für Hangsicherung, Frostkoffer und restliche Asphaltdecke nun wesentlich geringer ausfallen als in der Kostenschätzung, ist die Gemeindevertretung nach kurzer Diskussion der Meinung, dass die Straßenarbeiten ebenfalls durchgeführt werden sollen. Geplanter Baubeginn ist Frühling 2019.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter berichtet über die Anfrage der Fa. Mayr Melnhof, ob im Betriebsgebiet beim Arbeiterwohnheim 2 Hydranten gesetzt werden können. DI Michael Gasser antwortet, dass dies prinzipiell möglich ist. Es wurde allerdings in der Anfangsphase des Projektes schon geprüft. Da eine volle Leistung aufgrund der Leitungsdimension nicht zu erreichen ist, wurden keine zusätzlichen Hydranten in das Projekt aufgenommen. Wenn der gewünschte Standort bekanntgegeben wird, überprüft er nochmals ob die Setzung eines Hydranten in der Nähe des Übergabebauwerkes sinnvoll ist.

Das Ersuchen der Antennengemeinschaft um Mitverlegung einer Glasfaserleitung wurde im Gemeindevorstand besprochen und soll gegen einen Kostenbeitrag möglich sein. Von der Gemeindevertretung wird dies befürwortet.

Nachdem keine weiteren Fragen der Gemeindevertretung offen sind, bedankt sich Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bei DI Michael Gasser für die Erläuterungen.

Die Vorsitzende verliest den Prüfbericht und Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Baumeisterarbeiten „Obergruppe 02 Leitungsbau Gemeinde Reuthe inkl. Straßenbau“ an den Billigstbieter, Gebrüder RUF Bau und Transport GmbH, Au zum Angebotspreis von netto EUR 345.462,04.

Dieser Antrag wird mit 10:2 Stimmen angenommen.

5. **Umwidmung von Amtswegen der GST 712/2, 712/4 und 712/6 von BM in BB-I mit Zonierung – kein Wohngebiet**

Die Bürgermeisterin erläutert, dass dieser Punkt im Gemeindevorstand vorbesprochen wurde. Aus dieser Beratung ergeht der Antrag auf Umwidmung von Amtswegen. Die Vorsitzende hat ein Gespräch mit der Raumplanungsstelle geführt. Empfohlen wurde die Änderung der Widmung von BM in BB-I mit Zonierung kein Wohngebiet. Dies soll, wie im Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) Reuthe vorgesehen, eine Sicherung dieses Gebietes für Betriebe gewährleisten.

Die Vorsitzende erklärt anhand des Lageplanes die derzeit bestehende Widmung, sowie die geplante Umwidmung von Amtswegen mit folgender Begründung:

1. Umsetzung REK der Gemeinde Reuthe

5.5 REK Planausschnitt Platten:

.2) Mögliches Betriebsgebiet zwischen bestehenden Betrieben und der L200. Im Falle von Betriebsansiedelungen nur mit Bebauungsplan und Gesamtkonzept, sowie Umwidmung der derzeit betrieblich genutzten Flächen von BM Baumischgebiet in Betriebsgebiet (BB-I).

2. In diesem Gebiet soll nur gewerbliche Nutzung erlaubt sein.

Ziel: effiziente Nutzung der Betriebsgebiete

Die Gemeindevertretung diskutiert eingehend, ob auch auf dem gemischt genutzten GST 712/3 eine Widmungsänderung vorgenommen werden soll, da die neben dem Wohnhaus stehende Halle gewerblich genutzt wird. Die Gemeindevertretung kommt zu dem Schluss, dass laut Räumlichem Entwicklungskonzept (REK) auch die Umwidmung der gewerblich genutzten Teilfläche aus GST 712/3 erforderlich ist. Über den Entwurf (Abgrenzung Gebäudekante Halle) der Umwidmung von Amtswegen soll in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

Die Vorsitzende beantragt die Umwidmung nachfolgender Grundstücke gemäß § 14 Abs. 5 Raumplanungsgesetz mit Zonierung laut Plan-ZI: 2019-1 Entwurf vom 21.02.2019:

| | | |
|---|--------|------------|
| GST 712/2 Teilfläche im Ausmaß von 2.075,8 m ² | von BM | in BB-I-Pa |
| Teilfläche im Ausmaß von 29 m ² | von BM | in BB-I-Pa |
| GST 712/4 Teilfläche im Ausmaß von 2.110,1 m ² | von BM | in BB-I-Pa |
| Teilfläche im Ausmaß von 62,1 m ² | von FL | in BB-I-Pa |
| GST 712/6 Teilfläche im Ausmaß von 1.519,3 m ² | von BM | in BB-I-Pa |
| Teilfläche im Ausmaß von 14,8 m ² | von F | in BB-I-Pa |

Dieser Antrag wird mit 12:0 Stimmen angenommen.

6. Allfälliges

- Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Anmeldungen zum Gemeindevertretungsausflug.
- In der nächsten Sitzung stellt Martina Rüscher die Novelle zum Raumplanungsgesetz vor.
- Ein Gemeindevertreter fragt, ob Maßnahmen bei einem abgestützten Gebäude in Vorderreuthe ergriffen werden. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Baubehörde hier tätig werden muss. Der Fall wurde am 25.02.2019 an die Baurechtsverwaltung weitergeleitet, damit die Statik rasch überprüft wird.
- Ein Gemeindevertreter fragt, ob es bezüglich des Güterweges ins Schnell Vorsäß schon Neuigkeiten gibt. Die Bürgermeisterin hat zwischenzeitlich mit Bezirkshauptmann Zech gesprochen, allerdings konnte ihr noch kein Ergebnis bezüglich der Zuständigkeit für die Haftungsfrage mitgeteilt werden.

Ende: 21.25 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel
angeschlagen am: 26.03.2019
abgenommen am: